

Stadt Plauen
Geschäftsbereich II
Bürgermeister

Plauen, 22.08.2016

Herrn Oberbürgermeister
Ralf Oberdorfer

im Hause

Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg. Nr. 128-16 vom 15.08.2016 zur Verwaltungsvorlage Drucksachen-Nr.: 394/16

Die Fraktion DIE LINKE. stellt den Antrag, in der Parkbewirtschaftungszone 3 (Neustadtplatz, Burgstraße, oberer Teil der Bahnhofstraße) ein Tagesticket für 5 EUR/Tag einzuführen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum oben genannten Antrag der Fraktion DIE LINKE. nehme ich wie folgt Stellung:

Nach dem beschlossenen Parkraumkonzept der Stadt Plauen soll der Parkplatz auf dem Neustadtplatz vorrangig für diejenigen Kunden und Besucher unserer Stadt eine Abstellmöglichkeit bieten, die das Auto länger als 2 Stunden parken möchten. Um zum einen Parksuchverkehr zu vermeiden, zum anderen den Besuchern ausreichenden Komfort bieten zu können, ist beim Parkplatz Neustadtplatz in der Woche bei den üblichen Geschäftszeiten mittelfristig eine Auslastung zwischen 70 % - 80 % anzustreben.

Es ist absehbar, dass die Akzeptanz für die Parkgebühren auf dem Neustadtplatz steigt. Obwohl zurzeit die Parkgebühren in der Innenstadt und auf dem Neustadtplatz gleich sind, nimmt der Umsatz monatlich durchschnittlich um 10 % zu. Aktuell ist zwar die Auslastung des Parkplatzes vom angestrebten Zielwert entfernt, wurden jedoch bisher solche Maßnahmen des Parkraumkonzeptes noch nicht umgesetzt, die auf die Auslastung des Parkplatzes Neustadtplatz erhebliche Auswirkungen haben. So ist davon auszugehen, dass mit dem Beschluss der neuen Parkgebührenverordnung eine wahrnehmbare Kostendifferenz zwischen den Parkplätzen der Innenstadt und dem Parkplatz Neustadtplatz entstehen wird. Dieser wird fördernd auf die Auslastung des Neustadtplatzes wirken.

Fazit:

Die beantragte Änderung ist zwar möglich, jedoch zu früh. Mit dem neuen Parkraumkonzept und dem Beschluss der neuen Parkgebührenverordnung entsteht ein neues Bewirtschaftungssystem, dessen Umsetzung (Aufstellung von neuen Parkscheinautomaten sowie Umprogrammierung der vorhandenen Automaten) bis ca. Ende Juni 2017 dauern wird. Bis sich die Parkraumnutzer an die Veränderungen angepasst haben, wird erfahrungsgemäß noch ein halbes Jahr vergehen.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, den Antrag bis Ende 2017 zurückzustellen.

Mit freundlichen Grüßen


Levente Sárközy